

Stellungnahme

vom 01.02.2024

zur Teilfortschreibung des Regionalplans für die Region Stuttgart zur Festlegung von Vorranggebieten für regionalbedeutsame Windkraftanlagen

Verband für Energie- und Wasserwirtschaft Baden-Württemberg e.V – VfEW

Vorbemerkung

Der VfEW e.V. vertritt als Verband der Energie- und Wasserwirtschaft über 240 Energie- und Wasserversorger in Baden-Württemberg. Darunter Großunternehmen aber auch kommunale Betriebe sowie kleine, teilweise private Gebietsversorger und Zweckverbände. Die VfEW-Mitgliedsunternehmen versorgen Industrie, Gewerbebetriebe und rund zehn Millionen in Baden-Württemberg lebende Menschen auf einer Gesamtfläche von 36.700 Quadratkilometer mit Strom, Gas, Fernwärme und Wasser. Für jene Unternehmen steht die Versorgungssicherheit der Bevölkerung, sei es mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser oder umweltverträglicher und kostengünstiger Energie, an oberer Stelle.

Allgemein

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Teilfortschreibung Stellung nehmen zu können. Insgesamt gibt es von Seiten des VfEWs und seinen Mitgliedern nur allgemeine Anmerkungen zum Regionalplan.

Während die Beschreibung der Vorranggebiete in den Steckbriefen und die Potentialflächen je Planungsgebiet ausführlich beschrieben sind, lässt sich die mögliche Anzahl von Windkraftanlagen und deren Leistung daraus nicht ableiten. Um den Aufwand gering zu halten, würde sich hier eine tabellarische Darstellung anbieten, die je Potenzialfläche die erwartete Leistung, nach Möglichkeit je Ortsteil, in einer Gemeinde ausweist.

Gerne möchten wir auch auf den auch von anderen Regionalverbänden ungesetzten Mindestabstand der Windkraftanlagen zu Hochspannungstrassen von 100m hinweisen. Dies trägt zur Übersichtlichkeit bei, während der genaue Abstand rotorabhängig bleibt. Gleichzeitig bietet es sich an die Nähe zur Einspeiseinfrastruktur und Verbrauchern als Kriterium für Windpotentialflächen mit aufzunehmen.

Wir begrüßen die Abstimmung mit Nachbarregionen. Dies sollte auf die Stromnetzebene ausgeweitet werden, um die Ableitung des erzeugten Stroms sicherzustellen. Daher sprechen wir uns für eine ganzheitliche Darstellung der Grenzgebiete aus.

Bei der Darstellung ist es gleichzeitig wünschenswert, wenn die finalisierten Gebiete in GIS-Ebenen zum Download zur Verfügung gestellt werden. Dies erleichtert die Planung erheblich.

Gerne beteiligen wir uns auch am weiteren Prozess der Regionalplanung.

Torsten Höck
Geschäftsführer
Tel: 0711 933491-20
Fax: 0711 933491-99
info@vfew-bw.de

VfEW
Verband für Energie- und Wasserwirtschaft (VfEW) e.V
Hölderlinplatz 5
70193 Stuttgart